



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 14.435/2-I/1/85

An das

Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n

PARLAMENT

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Koär.Dr.Österreicher

Klappe 5331 Durchwahl

Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die

Geschäftszahl dieses

Schreibens anführen.

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes zur
Schaffung eines Fonds zur Verwaltung
der Rückstellungen für die Zinsen
bei Nullkuponfinanzschulden des
Bundes;

Begutachtungsverfahren

Datum: 23. SEP. 1985

Verteilt 25. SEP. 1985

Rosner
Hasslbauer

Unter Bezugnahme auf die Entschliebung des Nationalrates
anlässlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes,
BGBl.Nr. 178/1961, beehrt sich das Bundesministerium für Handel,
Gewerbe und Industrie, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme
zum Entwurf eines Bundesgesetzes zur Schaffung eines Fonds zur
Verwaltung der Rückstellungen für die Zinsen bei Nullkuponfinanz-
schulden des Bundes zu übermitteln.

Wien, am 16. September 1985
Für den Bundesminister:

25 Beilage *W*

Dr. S c h w a r z

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Teyer



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

1011 Wien, Stubenring 1
Telefon 0222/7500
Name des Sachbearbeiters:
Koär.Dr. Österreicher
Klappe 5331 Durchwahl
Fernschreib-Nr. 111145, 111780

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

┌ Geschäftszahl 14.435/2-I/1/85
An das
Bundesministerium für Finanzen
Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 W i e n

└
Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes zur
Schaffung eines Fonds zur Verwaltung
der Rückstellungen für die Zinsen bei
Nullkuponfinanzschulden des Bundes;
Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf die do. Aussendung vom 8. August 1985,
Zl. o4 o200/1-V/7/85 beehrt sich das Bundesministerium für Handel,
Gewerbe und Industrie mitzuteilen, daß der Entwurf eines Bundes-
gesetzes zur Schaffung eines Fonds zur Verwaltung der Rückstellungen
für die Zinsen bei Nullkuponfinanzschulden des Bundes vom Standpunkt
des ho. Ressorts zu keinen Bemerkungen Anlaß gibt.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem
Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 16. September 1985
Für den Bundesminister:

Dr. S c h w a r z

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Peyerl